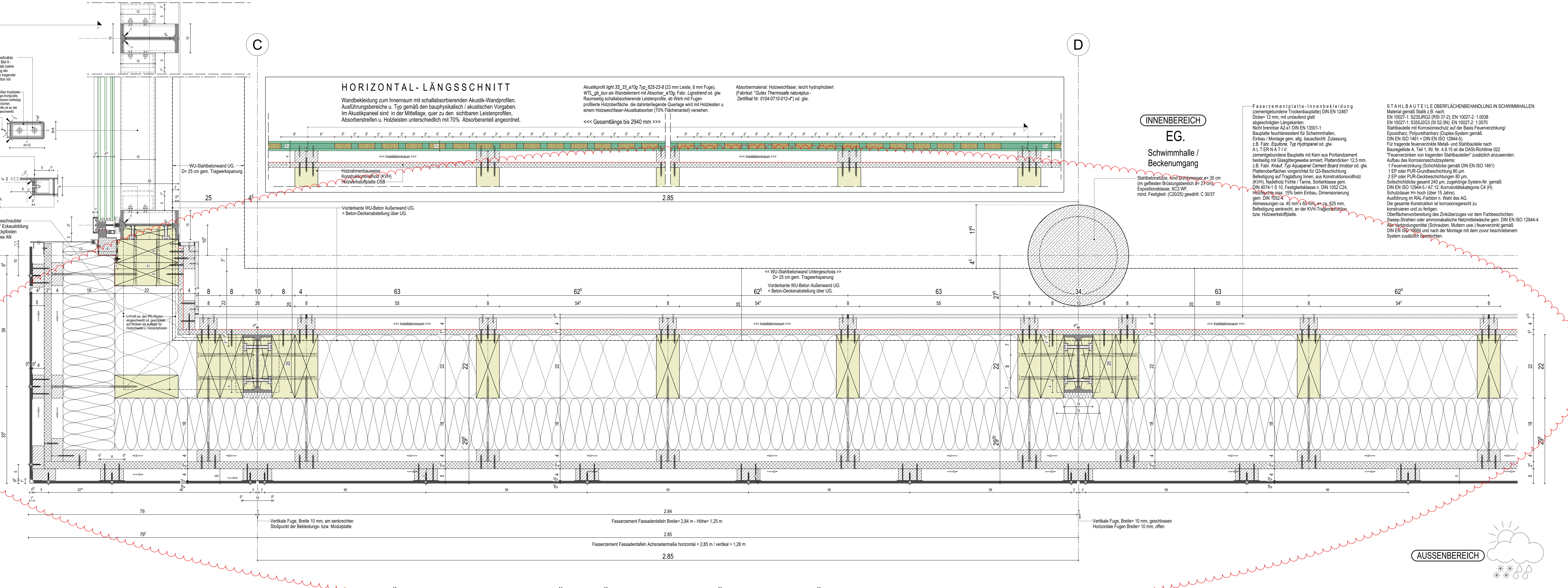
Horizontalschnitt Fassaden-Stahlstütze
Anschluss der beiden Zwischenriegel



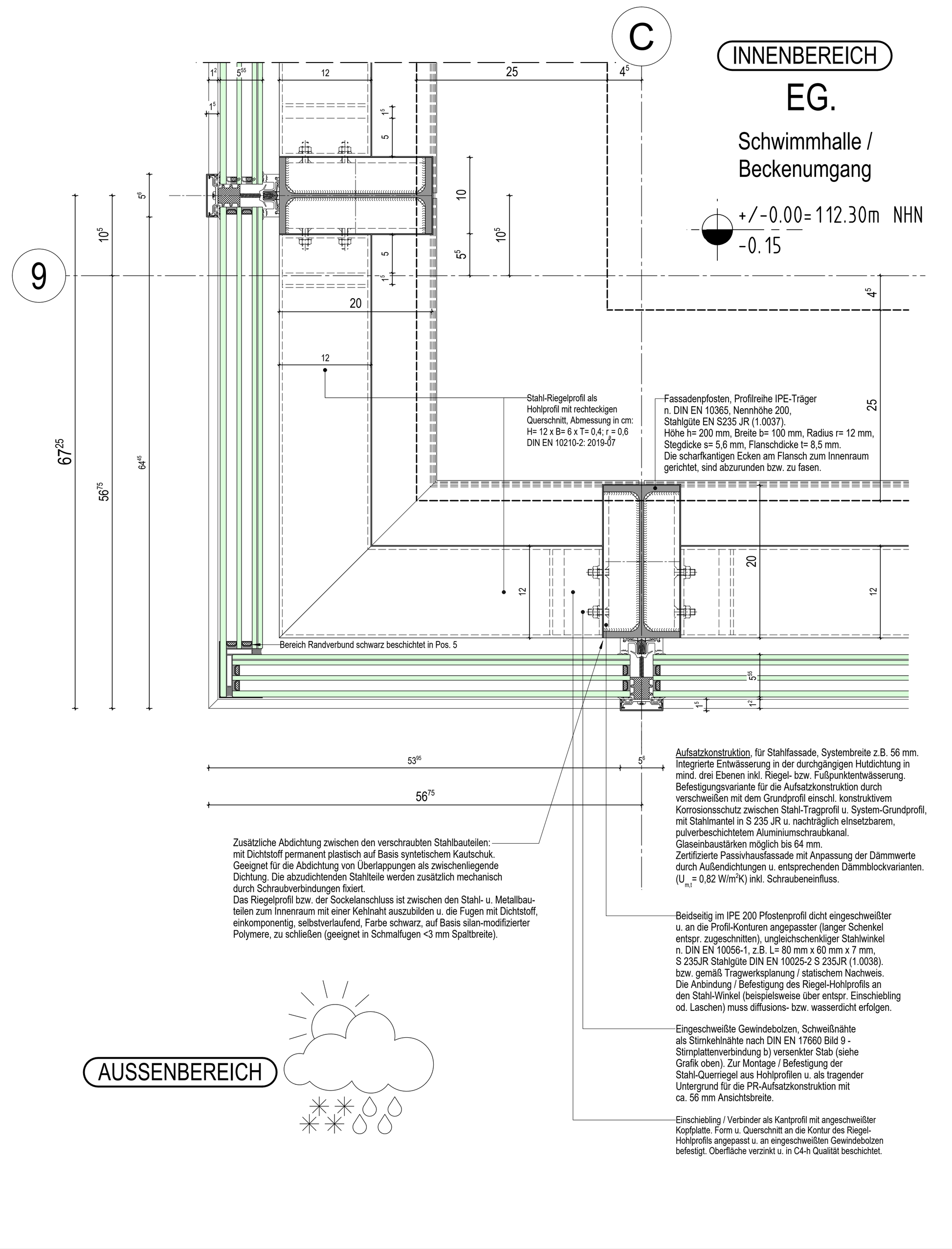
HORIZONTAL- LÄNGSSCHNITT

Wandbekleidung zum Innenraum mit schallabsorbierenden Akustik-Wandprofilen.
Ausführungsbereiche u. Typ gemäß den bauphysikalisch / akustischen Vorgaben.
Im Akustikpaneel sind in der Mittellage, quer zu den sichtbaren Leistenprofilen, Absorberstreifen u. Holzleisten unterschiedlich mit 70% Absorberanteil angeordnet.

HORIZONTALSCHNITT ACHSE 9/C-D, M= 1:5 - AUSSENWAND IN HOLZSTÄNDERBAUWEISE MIT "AUFSTÜTZENDÄMMUNG" - VORGEHÄNGTER HINTERLÜFTETER FASSADENBEKLEIDUNG AUS FASERZEMENT-FASSADENTAFELN

(Platten für tragende Zwecke im Feuchtbereich in NKL 2 n. DIN EN 1995-1-1 OSB-3)
(Hochbelastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich in Nutzungsklasse in NKL 3 n. DIN EN 1995-1-1 OSB-4).
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B = 0,13 W/(mk).
Brandverhalten, Baustoffklassen nach DIN EN 135011
D-s1, d0 bzw. B2 (normal entflammbar) n. DIN 4102-4
D-s2, d0 bzw. B2 (normal entflammbar) n. DIN 4102-4
Rohdichte p: 650 kg/m³

Fassadentafeln, als vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, Fassadentafelgröße mit den Achsmaßen:
Breite B= 2,85 m; Höhe H= 1,26 m, vertikale u. horizontale Fugen= 10 mm.
Werkstoff auf Weißzement basierent aus naturerhärtetem Faserzement n. DIN EN 12467, mit CE-Kennzeichnung.
Beschichtung: UV-gehärtete Oberfläche auf Reinacrylatbeschichtung, pigmentiert lasiert mit durchscheinender Faserzementstruktur.
Oberfläche: glatt, matt hohe Abriebfestigkeit, als 4-seitig umlaufende Rahmeneinfassung der Photovoltaikmodule, Plattendicke= 8 mm.
Farbe: Standartfarbe z.B. *anthrazit NU 251 (NU= natura PRO) Equitone* oder gleichwertig bzw. nach Wahl des AG.
Dicke: 8 mm; Format: max. Nutzmaße 3.100 mm x 1.250 mm.
Brandverhaltensklasse: A2-s1, d0 (DIN EN 13501-1), nichtbrennbar.
Befestigung auf:
Holz-UK, Universal-Schraube mit Bohrspitze u. Schraubhülse.
Metall-UK, Fassadenniet, Universal-Niet Tergo Fischer, FZP-K Tergo+.
Vertikale / horizontale Tafelanordnung an vertikaler Traglattung (siehe Einteilung in den Fassadenansichten), sichtbare Befestigung.
Vertikale und horizontale Stoßfugen mind. 10 mm, die senkrechten Fugen sind geschlossen auszuführen (hinterlegt mit schwarzer EPDM-Sperrbahn, die horizontalen Fugen bleiben offen.



HORIZONTALSCHNITT M=1:5

GANZGLASAUSSENECKE 90° IM BEREICH DER STAHL-GLASFASSADE MIT AUFSATZKONSTRUKTION
SYSTEMBREITE= 56 mm, STAHLTRAGPROFILE
PFOSTEN: IPE 200
RIEGEL: HOHLPROFIL RECHTECKIG 120/60/4 mm

GANZGLASAUSSENECKE 90°
Ganzglasecke mit Stufenglas (3-fach) inkl.
Silikonprofile mit Hohlkammern zur Kondensatableitung und zum Dampfdruckausgleich.
Randverbund u. Ecke UV-beständig ausbilden.
Kantenschutzprofil außen nach dem Aushärten der Fugen aufkleben (Tiefschwarz RAL 9005 pulverbeschichtet).
Thermisch verbesserte Abstandhaltersysteme sog. "warm-edge" Profile (schwarz) gem. DIN EN ISO 100077-2.

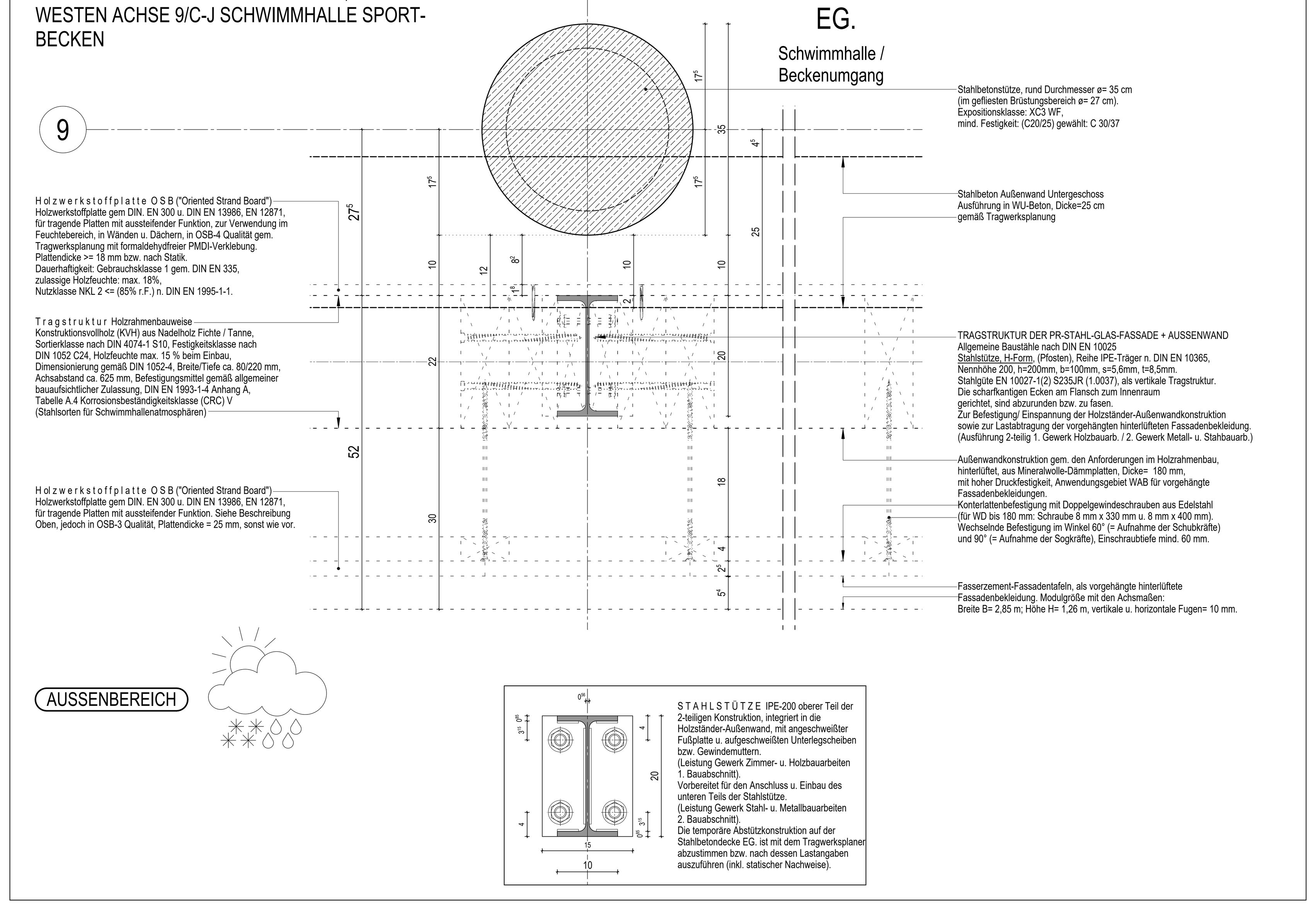
Die statische Belastung der Eckausbildung ist vom AN zu beachten und nachzuweisen!
Die Glasart, Scheibendicken u. Aufbau sowie die Eckausbildung sind mit dem Isolierglas-Hersteller abzustimmen.

VERGLASUNG ERDGESCHOSS BODENBÜNDIG:
gemäß Produktdatenblatt Nr. 01
Gebäudeecke, 90° Ganzglaaußensecke bei 3-seitiger Lagerung, als absturzsichernde Verglasung n. DIN 18008-4 u. Ballwurfsicherheit n. DIN 18032-3 (Teil 301), gemäß Allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (AbP).
Ausführung mit verbessertem Randverbund als "Warme Kante".
Abstandhalter, Kunststoff, Farbe Schwarz RAL 9005, geprüft nach ift-Richtlinie, äquivalente Wärmeleitfähigkeit 0,14 W/(mK),
Psi-Wert (linearer Wärmedurchgang am Glasrand) Ermittlung nach ift-Richtlinie WA-08/2v (Ug=0,7 W/m²K).
Glasaufbau von außen nach innen (von der Absturz- zur Angriffsseite).
3-Scheiben Wärmeschutzverglasung mit Aufsatzkonstruktion als PR-Stahl-Glasfassade. ***Kategorie A*** n. DIN 18008-2 od. DIN 18008-3:
Scheibe 1: Glasart ESG-HF, Dicke= 8 mm,
Beschichtung Pos.1: -
Beschichtung Pos.2: Wärmeschutzbeschichtung
Scheibenzwischenraum 1: Größe 14 mm, Gasfüllung Argon 90%, Luft 10%
Scheibe 2: Glasart ESG-HF, Dicke= 6 mm,
Beschichtung Pos.3: -
Beschichtung Pos.4: -
Scheibenzwischenraum 2: Größe 14 mm, Gasfüllung Argon 90%, Luft 10%
Scheibe 3: Glasart TVG, Dicke 2 x 6 mm, mit PVB Folie 1,52 mm
Beschichtung Pos.5: Wärmeschutzbeschichtung
Beschichtung Pos.6: -
Wärmedurchgangskoeffizient: Ug-Wert 0,6 W/m²K.
ESG-HF(= heißgelagertes thermisch vorgespanntes Einscheiben-sicherheitsglas mit Fremdüberwachung).

Vom AN ist ein Allgemein Bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) vorzulegen mit dem Nachweis der erbrachten Stoßsicherheit (Pendelschlagversuch).

HORIZONTALSCHNITT M=1:5

ÜBERSICHT U. ABMESSUNGEN DER STATISCH RELEVANTEN TRAGENDEN BAUTEILE, ANSICHT WESTEN ACHSE 9/C-J SCHWIMMHALLE SPORT-BECKEN



LEGENDE:

1 WC-Anlage für Leitungen bis Max DIN 100
2 Kombi-Anlagen (Waschbecken, Duschen, Urinale) mehr als ein Objekt
3 Einzelobjekte (Waschbecken, Dusche, Urinale)

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurplänen sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gechlitzt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

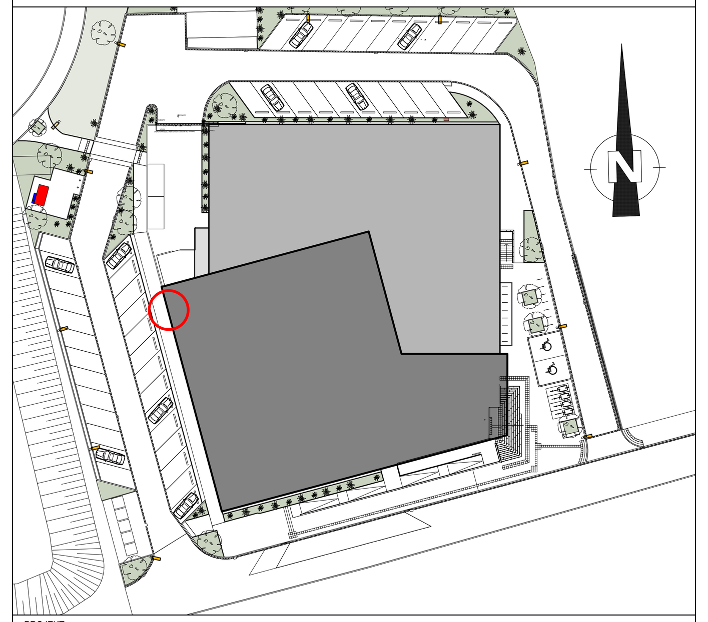
Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNG/VERMERK

AUSFÜHRUNGSPLAN



PROJEKT
Hallenbad Ersatzneubau Witten-Annen
Märkische Str. 11
58453 Witten

BAUHERR
Stadtwerke Witten GmbH
Westfalenstr. 18-20
58455 Witten
T. (0160) 2697167
E. NeubauHBAnnen@stadtwerke.de
UNTERSCHRIFT

ARCHITEKT
UNTERSCHRIFT

ZEICHNUNG
Horizontalschnitte Westansicht Achse9/C-D

+/- 0.00m = NHN
NHN +112.300 m

MASSTAB	ZEICHNUNGSNR.
1:5	WD 1.08
INDEX: 1	

PROJEKTNUMMER	ERSTELLDATUM	PROJEKTLEITUNG	GEZEICHNET
	06.06.2025		

Plot-Datum: 11.09.2026

H/B = 844 / 1558 (1.31m²) Allplan 2024